

zur Operation geschickte Instrumenta, nebst der ordentlich- und deutlichen / immer Stufen-weiß höher und höher steigenden Lehr-Art; die so vielerley neu-erfundene und zum Werck geschicktesten Propff-Arten / und Wercke selbst / distinguiren es von jenem wie das Licht vom Schatten.

Wer den præmittirten Vor-Entwurff / oder Sciagraphie, nebst hiesigen Capituls-Berzeichnungen / Titeln und Obschriften; das ganze / als in einer Tabelle aneinander hängende Werck / so viele / ja wohl hunderterley rareste und sonst nirgends und niemahls gefundene Vortheile / ohne Passion ansiehet / wird den Unterscheid von jenem / mit Händen greiffen.

Das Werck wird den Meister (oder demüthiger zu reden / den Anfänger und Erfinder) selbst loben; wann besonders der Besitzer dieses / und zwar nur sein bald (so Er anders hierzu erforderete geschickte Bäume hat) Hand anlegen / und lehr-mäßig / jezo und künfftig verfahren wird. Wie ich dann eben darumb jezo zur Propff-Zeit dieses ausgefertiget / anbey den hier und dar mir entgegen gestandenen Berzug und Hindernisse beklage / daß es nicht eher zu Tage treten können.

2.) Daß ich die Ursachen anführe / warum ich das Werck nicht auf einmahl / hingegen Monath-weiß ausfertige: Ich bin nicht mehr im zu-sondern abnehmenden Alter / von vielem Creuz fast mürbe; habe anbey wo nicht täg-doch wöchentliche neue Inventiones.

Solte ich nun alles zusammen spahren wollen / möchte der Tod die Bau-Kunst nebst dem Bau selbst im zulegen zerstöhren / meine gefertigte und fertigende Garten-Gebäude aber / der Nach-Welt nicht so wohl eine klare Regul / als ein zweiffelhafftes Räzel werden / so den Liebhaber nicht anders dann mit Schaden und Verdruß / darzu langsam / zur Nachahmung liesse. Mein Ambt / in Gottes Kirchen-Garten / will meine Haupt-Zeit an die Bäume der Gerechtigkeit und Pflanzen dem HERN zum Preis / sonderlich CHRSZ Baum-Schule / die zarte Jugend-Stämme / verwendet wissen. Darumb würde das ganze Werck langsam wachsen / und der geneigte Liebhaber noch langsamer darzu kommen / wann ich alles auf einmahl / und das nur meistens bey Nacht / ausarbeiten sollte.

So würde auch der geneigte Leser / mit dem ganzen Wercke auf einmahl / gleichsam in einen Baum-Wald so vieler Inventiones geführt / daß Er sich darinnen verirrende / nicht wüßte / welches Er am ersten angriffe. So aber / sättiget Er sein Verlangen stück-weiß / kan alles wohl erwegen und anwenden. Genug / daß in der Sciagraphie schon gezeiget ist / was zu erwarten stehet / da ich gewiß im Wercke mehr und nicht weniger præstiren werde.

3.) Daß ich zu dieser Wissenschaft und neuen Bau-Art / den ersten Grund geleget / und die Bahn gebrochen habe / und zwar allhie in einem rauhen und denen Baum-Früchten sehr stieff-mütterlichen Orte. Nachdeme nun  
nachthun